



Vorbemerkung

Berichte nach § 12 VV beziehen sich ausschließlich auf abgeschlossene Investitionsvorhaben. Im Gegensatz hierzu wird gem. § 18 VV über laufende und abgeschlossene Vorhaben berichtet.

Ausfüllhinweise zu Übersichten gem. § 12 Abs. 2 VV

Bitte die vorgegebenen Tabellenspalten nicht verändern. Bitte nur hellgraue Spalten ausfüllen. Dunkelgraue Spalten werden vom Bund ausgefüllt.

Die mit früheren Übersichten übermittelten Meldungen bitte nicht mehrfach übersenden.

§ 12 Teil A

Spalte 1: lfd. Nr.

Laufende Nummerierung, bei der ersten Meldung beginnend mit 1. Bei der nächsten Übersicht mit der nächsten freien Nummer fortlaufend bis zum Ende des DigitalPakts Schule durchnummerieren. Werden innerhalb einer Übersicht für dieselbe ID mehrere Zeilen genutzt (z. B. wegen der Kurzbeschreibungen in Spalte 8), dann bitte für dieselbe ID auch dieselbe laufende Nummer verwenden.

Spalte 2: Land

Kurzbezeichnung des Landes, das die Übersicht meldet: BW, BY, BE, BB, HB, HH, HE, MV, NI, NW, RP, SL, SN, ST, SH oder TH

Bei länderübergreifenden Maßnahmen nach § 3 Abs. 3 VV: Gemeint ist jeweils das Land, das die Übersicht nach § 12 übersendet. Gemäß Ziffer 10 Satz 1 der ländergemeinsamen Bekanntmachung für länderübergreifende Projekte berichtet jedes Land über die für seine Beteiligung an der Maßnahme notwendigen Mittel. Bei länderübergreifenden Investitionen sind hier in Spalte 2 also nicht alle Länder zu nennen, die den Antrag gestellt haben. Die anderen beteiligten Länder werden in Spalte 6 als Antragsteller genannt.

Spalte 3: ID der Maßnahme

Durch das Land je Maßnahme zu vergebene frei wählbare ID. Es kann z.B. ein Förderkennzeichen genutzt werden. Bitte für die Tabellen zu § 12 Teil A und B und zu § 18 (stets Spalte 3) dieselbe ID verwenden.

Spalte 4: Schulnummer

Empfohlener, aber grundsätzlich optionaler Eintrag, der vom jeweiligen Land für eigene Zwecke und gemäß eigener Systematik vorgenommen werden kann.

Spalte 5: Art der Förderung

„§ 3 Abs. 1“ oder „§ 3 Abs. 2 re“ oder „§ 3 Abs. 2 lw“ oder „§ 3 Abs. 3“ eintragen.

Bezug zur VV: Vorfrage für Prüfung der zulässigen Antragsteller und Fördergegenstände gemäß der Kurzbeschreibung.

Spalte 6: Gemeindeschlüssel

Gemeindeschlüssel: achteinstellige amtliche Kennziffer gem. Gemeindeverzeichnis (AGS) zur Identifizierung der Sitzgemeinde des Antragstellers bzw. Trägers.

(Abgrenzung: Gemeindekennzeichen für die Orte, an denen die Maßnahme durchgeführt wird, werden in der Tabelle zu § 18 Spalten 19 bis 21 eingetragen).

Nutzung des **AGS mit Gebietsstand** zum 30.06.2019 unverändert bis zum Abschluss der Durchführung des DigitalPakts Schule.

Link zum Gemeindeschlüssel (Excel-Format) für den Stichtag 30.06.2019:

[https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-](https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-Regionen/Regionales/Gemeindeverzeichnis/Administrativ/Archiv/GVAuszugQ/AuszugGV2QAktuell.html)

[Regionen/Regionales/Gemeindeverzeichnis/Administrativ/Archiv/GVAuszugQ/AuszugGV2QAktuell.html](https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-Regionen/Regionales/Gemeindeverzeichnis/Administrativ/Archiv/GVAuszugQ/AuszugGV2QAktuell.html)

Hinweis: Destatis hält Archivversionen des GV nur begrenzte Zeit online vor. Entsprechende Fassung ist daher herunterzuladen und zu archivieren.

Bezug zur VV: § 12 Abs. 2 Nr. 1

Spalte 7: Antragsteller

Bezug zur VV: § 12 Abs. 2 Nr. 1.

Spalte 8: Antragsteller freier Träger

Ist nur auszufüllen bei Maßnahmen nach § 3 Abs. 1 sowie bei regionalen Maßnahmen gem. § 3 Abs. 2. Bei sonstigen Maßnahmen bleibt das Feld leer.

Einzutragen sind „ja“ oder „nein“. Sollte es sich um einen Antrag von einem freien und einem öffentlichen Träger handeln, ist ein „auch“ einzutragen.

Bezug zur VV: Die Angabe dient dazu zu prüfen, ob die den Schulen in freier Trägerschaft entsprechend den Vorgaben in § 2 VV zur Verfügung gestellten Mittel ausgeschöpft wurden.

Spalte 9: Kurzbeschreibung

Wie in § 18 Spalte 8.

Sofern die Maßnahme wie beantragt durchgeführt wurde, kann derselbe Text verwendet werden. Falls es Abweichungen zw. Durchführung und Beantragung bzw. Bewilligung gibt, den Text bitte anpassen.

Wie in der Übersicht zu § 18: Sofern Investitionen an mehreren Einrichtungen in einer Maßnahme zusammengefasst werden, sind die Kurzbeschreibungen für jede Einrichtung in eine neue Zeile einzufügen (bitte Spalte 2 (Land) und 3 (ID) jeweils identisch ausfüllen, die restlichen Spalten bis auf Spalte 9 dann leerlassen).

Bezug zur VV: § 12 Abs. 2 Nr. 1.

Spalte 10: Maßnahmebeginn

Zeitpunkt des Abschlusses eines der Umsetzung dienenden rechtsverbindlichen Leistungs- und Liefervertrages.

Angabe in: TT.MM.JJ

Bezug zur VV: § 12 Abs. 2 Nr. 2.

Spalte 11: Maßnahmeende

Zeitpunkt der Abnahme aller Leistungen.

Angabe in: TT.MM.JJ

Bezug zur VV: § 12 Abs. 2 Nr. 2.

Spalte 12: Beschaffung mobiler Endgeräte

Bitte „ja“ oder „nein“ eintragen.

Spalte 12 ist nur bei Vorhaben zu bejahen, bei denen nach § 3 Abs. 1 Nr. 6 VV mobile Endgeräte bewilligt und beschafft wurden. Sofern bspw. ein Notebook lediglich als Anzeige- oder Steuerungsgerät für einen Beamer, ein Whiteboard etc. angeschafft wurde, ist „nein“ einzutragen.

Wenn mehrere Schulen im Antrag zusammengefasst sind und nur für einige von ihnen mobile Endgeräte beschafft werden, ist „ja“ einzutragen.

Wenn mobile Endgeräte beschafft wurden, ist Teil B auszufüllen.

Werden überhaupt keine mobilen Endgeräte gem. § 3 Abs. 1 Nr. 6 VV beschafft, bitte „nein“ eintragen. Teil B ist dann für diese Vorhaben nicht auszufüllen.

Bezug zur VV: Vorfrage für § 12 Abs. 2 Nr. 5

Spalte 13: Höhe des Investitionsvolumens gemäß Antragstellung

Wie § 18; Spalte 9.

Angabe des Investitionsvolumens für das gesamte Vorhaben einschließlich im DigitalPakt Schule nicht förderfähiger Gegenstände gem. letztem (Änderungs-)Antrag.

Bezug zur VV: § 12 Abs. 2 Nr. 3.

Spalte 14: Höhe des förderfähigen Investitionsvolumens gemäß Verwendungsnachweis

Wie § 18, Spalte 11.

Insgesamt tatsächlich aufgewendete Mittel für dem Grunde nach förderfähige Investitionsgegenstände, wie sie im geprüften Verwendungsnachweis festgestellt wurden. Angabe kann von beantragten und bewilligten Summen abweichen, die im Bericht nach § 18, Spalten 9 und 10, zu melden sind.

Angabe in Euro, Cent.

Diese Zahl ist relevant für die spätere Prüfung der Einhaltung der Deckelung bei den mobilen Endgeräten gem. § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 c aa) VV.

Bezug zur VV: § 12 Abs. 2 Nr. 4.

Spalte 15: Finanzierungsbeitrag Dritter

Wie § 18 Spalte 12.

Angabe in Euro, Cent. Finanzierungsbeiträge Dritter (z.B. zweckgebundene Spenden) sind nur insoweit zu berücksichtigen, wie sie sich auf im DigitalPakt Schule förderfähige Kosten beziehen.

Sofern Dritte Mittel für die beantragte Maßnahme zur Verfügung haben, sind diese Mittel hier anzugeben. Dritte sind alle Personen, die weder Land noch antragstellende kommunale Gebietskörperschaft bzw. antragstellender freier Träger sind. Beispiele: Unternehmen; Schulförderverein eines kommunalen Gymnasiums; Stiftungen. Eigenanteile freier Schulträger sind nicht in Spalte 15, sondern in Spalte 20 [Anteil von freien Trägern] einzutragen.

Für den DigitalPakt zweckgebundene Geldspenden (z.B. an gemeinnützige Trägervereine der Schulen gg. Spendenquittung) sind hingegen nicht hier, sondern in Spalte 19 [Anteil von Kommunen] bzw. Spalte 20 [Anteil von freien Schulträgern] zu melden, wenn und soweit sie gemäß Landeshaushaltsrecht für die gewählte Finanzierungsform (z. B. Festbetragsförderung) als Eigenmittel des Zuwendungsempfängers zu betrachten sind.

Bezug zur VV: § 12 Abs. 2 Nr. 6.

Spalte 16: Verbleibende Summe der zu finanzierenden förderfähigen Kosten

Wie § 18 Spalte 13.

Angabe in Euro, Cent. Die Angabe errechnet sich aus dem förderfähigen Investitionsvolumen (Spalte 14) abzgl. Finanzierungsbeiträgen Dritter (Spalte 15).

Die Addition aller hier genannten Beträge ergibt am Ende der Laufzeit des DigitalPakts das „Gesamtvolumen des öffentlichen Finanzierungsanteils der förderfähigen Kosten der Investitionen“ (vgl. § 8 Abs. 4 Satz 1 VV). Am Ende der Laufzeit des DigitalPakts ist folglich an der Gesamtsumme der in Spalte 14 eingetragenen Beträge zu messen, ob die Quote aus § 8 Abs. 4 Satz 1 VV eingehalten ist,

wonach der Bund höchstens 90 Prozent (Spalte 16) und die Länder einschließlich der Kommunen (einschließlich der freien Träger) (Spalten 17 bis 19) mind. 10 Prozent davon finanzieren.

Bezug zur VV: § 12 Abs. 2 Nr. 4.

Spalte 17: Anteil des Bundes an der öffentlichen Finanzierung

Wie in § 18 Spalte 14.

Angabe in Euro, Cent.

Betrag der für das Vorhaben vom Land aus dem Sondervermögen tatsächlich bereitgestellten Finanzmittel.

Bei länderübergreifenden Vorhaben nach § 3 Abs. 3 ist nur der Betrag einzutragen, den das berichtende Land (vgl. Ziffer 10 Satz 1 der länderübergreifenden Förderbekanntmachung) bezogen auf seine Landesscheibe des Sondervermögens (5% für länderübergreifende Investitionsmaßnahmen gem. § 8 Abs. 2 Nr. 2 VV) verausgabt hat.

Bezug zur VV: § 12 Abs. 2 Nr. 6

Spalte 18: Anteil der Länder an der öffentlichen Finanzierung

Wie in § 18 Spalte 15 für abgeschlossene Maßnahmen. Erläuterungen siehe dort.

Angabe in Euro, Cent.

Prozent-Angaben, „ja“, „Festbetrag“ etc. sind keine zulässigen Einträge.

Bei länderübergreifenden Vorhaben nach § 3 Abs. 3 meldet jedes beteiligte Land das Vorhaben (vgl. Ziffer 10 Satz 1 der länderübergreifenden Förderbekanntmachung) gemäß seinen Anteilen.

Bezug zur VV: § 12 Abs. 2 Nr. 6

Spalte 19: Anteil von Kommunen an der öffentlichen Finanzierung

Wie in § 18 Spalte 16 für abgeschlossene Maßnahmen.

Angabe in Euro, Cent. Nur wenn die Kommune keinen Eigenanteil leistet, kann das Feld leer bleiben. Prozent-Angaben, „ja“, „Festbetrag“ etc. sind keine zulässigen Einträge.

Bezug zur VV: § 12 Abs. 2 Nr. 6

Spalte 20: Anteil von freien Schulträgern an der öffentlichen Finanzierung

Wie in § 18 Spalte 17 für abgeschlossene Maßnahmen.

Angabe in Euro, Cent.

Prozent-Angaben, „ja“, „Festbetrag“ etc. sind keine zulässigen Einträge.

Für die Prüfung, ob der nach § 8 Abs. 4 Satz 1 VV geforderte Eigenanteil von mind. 10 Prozent erreicht wurde, rechnet der Bund die Angaben in den Spalten 17 [Anteil der Länder], 18 [Anteil von Kommunen] und 19 [Anteil von freien Trägern] am Ende des DigitalPakts zusammen.

Bezug zur VV: § 12 Abs. 2 Nr. 6

Spalte 21: Einhaltung der Bestimmungen der §§

- 2 (Trägerneutralität),
- 3 (Gegenstand der Finanzhilfen),
- 4 (Förderzeitraum),
- 8 (Förderquote),
- 10 (Doppelförderung) sowie
- 11 (Bewirtschaftung)

Bitte „ja“ oder „nein“ eintragen.

Bezug zur VV: § 12 Abs. 2 Nr. 7

Spalte 22: Letztempfänger der Fördermittel (Schule)

Wie § 18 Spalte 18.

Bitte für jeden Letztempfänger eine separate Zeile ausfüllen (bitte nicht mit ALT + ENTER arbeiten). Dieselbe ID (Spalte 3) und derselbe Antragsteller (Spalte 18) kann folglich in der Tabelle mehrfach auftauchen. Bitte auf Kongruenz von Gemeindeschlüssel (Spalte 6) und Name der Schule (Spalte 22) achten (gleiche Zeile).

Spalte 23: Letztempfänger (Straße)

Wie § 18 Spalte 19.

Hier Straße laut Postanschrift eintragen.

Spalte 24: Letztempfänger (PLZ)

Wie § 18 Spalte 20.

Hier PLZ laut Postanschrift eintragen.

Spalte 25: Letztempfänger (Ort)

Wie § 18 Spalte 21.

Hier Name des Orts laut Postanschrift eintragen.

Spalte 26: Datum der Freigabe der Mittel für mobile Endgeräte

Bitte in TT.MM.JJ angeben.

Sofern keine gesonderte Freigabe-Entscheidung ergeht, kann das Datum der Auszahlung der Mittel für die Endgeräte an den Antragsteller angegeben werden.

Diese Angabe ist auch bei Beruflichen Schulen erforderlich.

Bezug zur VV: § 12 Abs. 2 Nr. 2 am Ende.

Spalte 27: Bei allgemeinbildenden Schulen: Gesamtkosten mobiler Endgeräte je Schule

Angabe in Euro, Cent.

Keine Einzelposten angeben, nur die Summe pro Schule pro Maßnahme.

Werden in einer weiteren Maßnahme (mit eigener ID) für denselben Letztempfänger (d.h. dieselbe Schule) zusätzliche mobile Endgeräte angeschafft, bitte separate Zeile ausfüllen.

Die Angabe dient dazu, die Einhaltung der Deckelungsregelung zu überprüfen. Da diese nur für allgemeinbildende Schulen gilt, bleibt das Feld bei allen anderen Schultypen leer.

Bezug zur VV: § 12 Abs. 2 Nr. 5 b.

Spalte 28: Bei allgemeinbildenden Schulen: Eingehaltene Deckelungsregelung

Eintragen

- aa
- bb
- beide.

Bezug zur VV: § 3 Abs. 1 Nr. 6 c.

Spalte 29: Sonstige Anmerkungen des Landes

Das Land kann die Spalte für Anmerkungen nutzen, die sich in den fest vorgegebenen Tabellenspalten nicht unterbringen lassen.

Alternativ kann Spalte auch leer bleiben.

Spalte 30: Datum des Eingangs der Übersicht beim Bund

Wird vom BMBF ausgefüllt. Eingetragen wird das Datum des Eingangs der Übersicht, die die Angaben zu der entsprechenden Maßnahme enthält. Das Datum ist relevant für die Rückforderungsfrist gem. § 13 Abs. 4 VV.

Spalten 31-32: Prüfvermerke Bund Prüfer 1 bzw. 2

Werden vom BMBF ausgefüllt.

Ergänzende Angaben zu mobilen Endgeräten:

§ 12 Teil B – Deckelung mobile Endgeräte: Tabelle zur Prüfung der Deckelungsregelung für mobile Endgeräte gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1c)

aa)

Mit der Übermittlung der letzten Übersicht für Maßnahmen nach § 3 Abs. 1 sind für jeden Schulträger, der mobile Endgeräte für allgemeinbildende Schulen gem. § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 angeschafft hat, folgende Daten zu übermitteln:

(Die in § 13 Abs. 4 Satz 1 VV genannte Rückforderungsfrist für Mittel für mobile Endgeräte beginnt erst mit dem Erhalt dieser Angaben.)

Spalte 1: lfd. Nr.

Laufende Nummerierung, bei der ersten Meldung beginnend mit 1. Bei der nächsten Übersicht mit der nächsten freien Nummer fortlaufend bis zum Ende des DigitalPakts Schule durchnummerieren. Die lfd. Nr., die eine Maßnahme in Teil D hat, wird nicht identisch sein mit denen in Teil A bzw. B bzw. C oder in der Tabelle zu § 18.

Spalte 2: Land

Kurzbezeichnung (BW, BY, BE, BB, HB, HH, HE, MV, NI, NW, RP, SL, SN, ST, SH oder TH)

Spalte 3: Antragsteller

Anzugeben ist der Name (identisch mit Antragsteller aus § 12 Teil A Spalte 6)

Spalte 4: Förderfähige Gesamtkosten für mobile Endgeräte für alle allgemeinbildende Schulen desselben Schulträgers

Anzugeben ist die Summe der Beträge für alle allgemeinbildenden Schulen desselben Schulträgers aus der Übersicht zu § 12 A Spalte 27 [Bei allgemeinbildenden Schulen: Gesamtkosten mobiler Endgeräte je Schule]. Sofern der Schulträger mehrere Anträge gestellt hat, sind die Beträge zu addieren.

Angabe in Euro, Cent.

Spalte 5: Förderfähige Ausgaben gem. Verwendungsnachweis für alle allgemeinbildenden Schulen eines Schulträgers

Gesamtinvestitionsvolumen: Summe der für alle Maßnahmen des Schulträgers insgesamt tatsächlich aufgewendeten Mittel für allgemeinbildende Schulen. Diese Zahl kann sich von der Summe aus der Addition der gemäß der Übersicht zu § 12 Teil A Spalte 14 [Höhe des Investitionsvolumens gemäß Verwendungsnachweis] für den jeweiligen Schulträger unterscheiden, weil dort auch Berufliche Schulen enthalten sind, die hier nicht mit einzubeziehen sind.

Angabe in Euro, Cent.

Spalte 6: Quote gem. § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 c aa VV

Die Quote aus der Angabe aus Spalte 4 und Spalte 5 ist zu errechnen. Angabe in Prozent, gerundet auf 1 Stelle nach dem Komma.

Spalte 7: Sonstige Anmerkungen des Landes

Das Land kann die Spalte für Anmerkungen nutzen, die sich in den fest vorgegebenen Tabellenspalten nicht unterbringen lassen.

Alternativ kann Spalte auch leer bleiben.

Spalte 8: Datum des Eingangs der Übersicht für diesen Schulträger beim Bund

Wird vom BMBF ausgefüllt. Eingetragen wird das Datum des Eingangs der Übersicht, die die Angaben zu der entsprechenden Maßnahme enthält. Das Datum ist relevant für die Rückforderungsfrist gem. § 13 Abs. 4 VV.

Spalten 9, 10: Prüfvermerke Bund Prüfer 1 bzw. 2

Werden vom BMBF ausgefüllt.